

Sehr geehrte Angehörige und Betreuer unserer Bewohner,

allem voran eine wichtige Info für Sie: wenn ein Bewohner nach einem Krankenhaus-Aufenthalt zurück ins Haus Emmaus kommt, ist es eine Vorgabe des Gesundheitsamtes des Hochtaunuskreises, dass sich der Bewohner 14 Tage in Quarantäne begeben muss. Hierbei handelt es sich ausdrücklich nicht um eine Regelung unseres Trägers bzw. unseres Hauses. Im Pandemiefall ist das Gesundheitsamt uns gegenüber weisungsbefugt.

Aufgrund der extrem hohen Inzidenzzahl im Hochtaunuskreis und im gesamten Umfeld und dem ab heute gültigen „Lockdown-light“ hängt es von der Umsicht jedes Einzelnen ab, dafür Sorge zu tragen, dass die Zahlen nicht noch mehr steigen. Wir sehen mit Schrecken, dass auch in unserem Umfeld immer mehr Altenheime betroffen sind und bitten Sie deshalb die Hygieneregeln in den Besucherplätzen/-zelten, aber auch, wenn Sie Ihre Angehörigen abholen, strengstens einzuhalten. Leider sehen wir immer wieder, dass sich Angehörige den Mund-Nasen-Schutz runterziehen bzw. dies auch von dem Bewohner tolerieren. Wenn an dieser Stelle jeder auf sich und auf sein Gegenüber aufpasst, dann profitieren alle davon.

Die Zelte sind mittlerweile beheizt, es kann jedoch sein, dass, wenn es trotz der Heizung zu kalt wird, wir Sie eventuell anrufen, um Besuchszeiten zu verschieben, da wir im Haus nur 3 Besuchsplätze zur Verfügung haben und wir aktuell zeitweise 6 Besuche parallel haben. Wir bitten Sie, innerhalb der Familie zu überdenken, ob es möglich ist, dass ausschließlich 1 feste Person zu Besuch kommt (Risiko- und Kontaktminimierung).

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie bitte an oder schreiben ein Mail.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis, bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Beate Lempp

Oberursel, 02.11.2020